

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 167 (1888)

**Erratum:** Marktberichtigungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der seit aber ganz ruehig: „Warted Sie en Augeblick, Frau Würthi, i will grad usstrinke, 's goht in eim hi!“

D'Frau bringt die heide Vierteli, da sangts grad azummelüte. Der Gmeindamme schnuufet a paar mol wie en böse Häge, trinkt das Glas uf ein Zug us, stellt si vor de ganz verstuunet Gast und brüelet eh mit usghobner Fruist a:

„Eu will i öppis sage! Wenn's hüt nöd heilige Tag wär und i nüechter zum Tisch des Herre müest, denn wett i Eu lehre, Vierteli mit'm Gmeindamme vo Mostlinge trinke!“

Und fyrlech ist er zur Thür use i vollem Mannesstolz, um syni Christepflichte z'erfülle! B. Stell.

### Marktberichtigungen.

In Gams wird nebst den bekannten Fahrmarkten alle 14 Tage Markt, verbunden mit Viehmarkt, abgehalten.

**Landshut** hält Viehmärkte am 1. Mittwoch eines jeden Monats; wenn Feiertag, dann am nächstfolgenden Mittwoch, und am Bartholomäustag, den 24. August. — Am Thomastag (21. Dez.) großer Schweinemarkt.

**Laufen** (Kt. Bern) hält am vierten Dienstag im Oktober Vieh- und Waarenmarkt.

**Neuenburg**, Kant. Viehmarkt am 3. Don st. im Mai.

**Rankweil**. Viehmarkt am 2. Mittwoch im Januar und dann alle 14 Tage das ganze Jahr. Sollte auf den betreffenden Mittwoch ein Festtag fallen, so wird der Markt einen Tag vorher abgehalten.

**Unterhallau**. Der Auffahrtsmarkt findet jeweilen Montag vor Auffahrt statt.

### Auflösung der Rechnungsaufgabe im vorigen Jahrgang dieses Kalenders.

Die gestellten Bedingungen lassen folgende 5 Fälle zu:

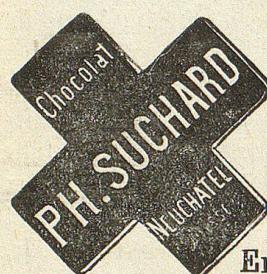
	oder	oder	oder	oder
Hans besaß:	8525	17050	25575	34100
Karl besaß:	8	16	24	32

Franken (oder irgend eine andere Münzeinheit), bevor das Spiel begann und ebenso am Schlusse der 7. Parthie.

Es sind im Ganzen 181 richtige Auflösungen eingegangen. Den ersten Preis, 25 Fr., erhielt (durch's Losos) Frau Amalia Laim in Surava, den zweiten, 15 Fr., Herr Lehrer Jäger in Rätzins, den dritten, 10 Fr., Fräulein Karolina Siegfried im Schürli bei Bichelsee.

Die Verlosung fand unter amtlicher Aufsicht statt.

### Allgemeiner Anzeiger.



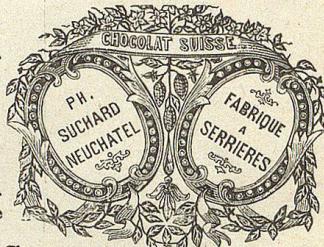
Entrepôt Général à Paris, 41 rue des Francs Bourgeois.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

**Ph. Suchard**  
in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E.C.



Fabrik - Marke.



Schutz-Marke

Dr. Schumacher's

**Rheumatismus-Heil.**

Unübertrifftenes Mittel gegen alle Gicht- und Rheuma-Leiden.

Schnellste Wirkung garantirt.

Dieses Rheumatismus-Heil ist ein wahres, echtes vortreffliches Hausmittel nicht nur gegen alle rheumatischen Leiden, sondern auch gegen Rücken-, Kreuz- und Brustschmerzen. Bei Husten- und Lungenkatarrh leisten Einreibungen mit dem Rheumatismus-Heil ganz erstaunliche Dienste, lindern sofort und beseitigen den Katarrh in Kurzem vollständig. Anerkannt von Aerzten und Professoren. Zahlreiche Dankesbriefe. Dose Fr. 1. 50. Zu beziehen aus der Löwenapotheke in St. Gallen.



Rettung bringt J. Kesslers einfache Heilmethode.

Bleidsucht und Rheumatismus (auch veraltete).

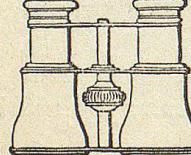
Magenleiden (hartnäckige), Flechten und ähnliche Hautleiden, Kopf- und Hals-Umlaufungen, Wunden, bösartige Geschwüre &c. heilt gründlich, mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln

J. Kessler, Chemiker, Fischen, Et. Thurgau.

Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

**W. WALZ, Optiker**  
Multergasse 27, gegenüber dem „Schiff“

empfiehlt:



Brillen, Pincenz, Fledstecher, Fernrohre, Barometer, Thermometer, Zeitzeng und Maassstäbe. Reparatur aller optischen Artikel.

**Von unschätzbarem Nutzen**

für Landwirthe ist das anerkannte und seit vielen Jahren bewährte Trächtigkeitsmittel für Kühe und Kinder. Ist zu beziehen per Dosis à Fr. 1. 50 von Thomas Hösl, Handlung, Netstal (Schweiz). Beglaubigte Zeugnisse aus allen Gegenden.

**Die Bruchheilmethode** von Brucher Dr. Krüsi „Krone“ Gais (Appenzell) wird von den ersten Professoren und Aerzten der Welt als die allein zur sichersten Heilung führende erklärt!

App. Bruchpflaster à 6 Fr. zu beziehen!

**Sichereres Mittel gegen Bleidsucht und Blutarmuth** per Schachtel à Fr. 5.— Joh. Stark, Droguist, Herisau.